

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 06.12.2016

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum Zielona Gora
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Bialas, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste.
Der Umweltausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Der Tagesordnung wird mit den Änderungen und Ergänzungen zugestimmt.

TOP 2.1 und 2.2 werden in der Sitzung am 10.01.2017 behandelt.

Erweiterung des TOP 3.

3.1 Einladung von Prof. Angelika Mettke, BTU Cottbus-Senftenberg

3.2 Information zur Vorlage II/011/16 (Wirkungsanalyse Tempo 30 km/h nachts –Anpassung Tempo 30 km/h nachts für 4 Abschnitte in der Stadt Cottbus

3.3 Erste Themenschwerpunkte und Auswahl von Veranstaltungsorten für die Sitzungen des Umweltausschusses im Jahr 2017

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

Zu TOP 1.4 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 15.11.2016

Das Protokoll wird mit dem Zusatz unter Protokollkontrolle bestätigt.

- Der Umweltausschuss ist über das Handeln des Fb 66 zu den Informationen zur Beschaffenheit von Bäumen und Grünanlagen zu informieren.

- Herr Picl stellt die Protokollnotiz vom 15.11.2016 zur Rosenanlage in der W.-Külz-Straße (Höhe **Kasernenanlage**) richtig.

Information des Fb66 vom 02.12.2016 siehe Anlage 1

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.2 IV – 086/16

**1. Änderung Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer
Straße/Mozartstraße“**

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, stellt die Beschlussvorlage vor.

Mit der Änderung des B-Planes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung des im Bebauungsplangebiet gelegenen unbebauten Grundstückes mit einem Wohngebäude geschaffen werden.

Durch die Teilung des ursprünglich einheitlichen Grundstückes, welches das Baufeld 1 des B-Planes „Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“ umfasste, entstand ein nach den Festsetzungen des B-Planes nicht bebaubares Grundstück. Die einzig im Baufeld 1 befindliche Baufläche liegt nunmehr vollständig auf dem bereits durch ein Mehrfamilienhaus bebauten Grundstück. Das Grundstück auf dem ein Wohngebäude errichtet werden soll, weist hingegen auf der gesamten Fläche keine überbaubare Fläche auf. Da die geplante Bebauung in dem bisher nichtüberbaubaren Bereich naturgemäß nachbarliche Belange erheblich betreffen kann, begründet sich auch hieraus das Planerfordernis.

Zur Verkürzung des Verfahrensablaufes und zur Straffung der Bearbeitungs- und Beratungsfolgen soll mit dem Beschluss zur 1. Änderung des B-Planes gleichzeitig auch der Beschluss zur Durchführung der Belange nach Offenlage § 3 Abs. 2 und der TÖB/Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB gefasst werden.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-086/16 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung**

Von 7 Stimmen: **7 : 0 : 0**

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 3.1

Für den Erhalt des Deutschen Umweltpreises 2016 bedankt sich Prof. Angelika Mettke beim Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Holger Kelch, mit einer Einladung. Da sowohl der OB als auch Dezernent Thomas Bergner aus dienstlichen Gründen nicht zur Verfügung steht, erhält der Vorsitzende des Umweltausschusses, Dr. Wolfgang Bialas, diese Einladung mit der Bitte um Wahrnehmung des Termins. Herr Dr. Bialas bittet Herrn Dr. Kühne um die Entgegennahme der Einladung, da er selbst Terminüberschneidungen beachten muss.

Zu TOP 3.2

Information zur Vorlage IV – 086/16

Wirkungsanalyse Tempo 30 km/h nachts – Anpassung Tempo 30 km/h nachts für vier Straßenabschnitte

Herr Böttcher, Fachbereich Umwelt und Natur, gibt bekannt, dass auf Grund des Abstimmungsergebnisses aus der letzten Sitzung die Empfehlung, dass die Straße der Jugend (zw. Karl-Liebnecht-Straße und Bürgerstraße) nicht zur Beschlussfassung vorgeschlagen wird. Dafür gibt es für die Stadtverordnetenversammlung ein Austauschblatt.

Dem Wunsch von Herrn Picl zur vollständigen Aufhebung der 30 km/h – Zone in der Saarbrücker Straße wird nicht entsprochen.

Das Abstimmungsergebnis 6 : 0 : 1 vom 15.11.2016 und auch die Diskussion geben keinen Anlass.

Eine nochmalige Abstimmung im Umweltausschuss ist nicht erforderlich.

Zu TOP 3.3

Nachfolgende Vorschläge für die Durchführung von Sitzungen des Umweltausschusses im Jahr 2017 werden unterbreitet:

- Cottbuser Ostsee – Schlichower Höhe /Sportgaststätte/Traditionshaus Schlichow (Ortsbeirat)
Mai/ Juni 2017

- Tierheim Cottbus

- Mit der Fertigstellung des Maßnahmenplanes Spree – Vorstellung im Umweltausschuss
September 2017 (Ort: Strombad Cottbus, Ansprechpartner Herr Rothe)
- Fließgeschehen in Schmellwitz (Planung abwarten)
(Ort: Stadteilladen Schmellwitz – Schule – Aktivspielplatz, Ansprechpartnerin Frau Kühl)
- Storchendorf Dissen – Spreeaue
(Ort: Döbbrick, Maiberg, Ansprechpartner Herr Günther)
- PCH
 - ☞ Info zur Verfahrenstechnik PCH
 - ☞ Info zum Altlastenstandort Peitzer Straße
Januar/Februar 2017
- Anlässlich der 27. Cottbuser Umweltwoche in einer Cottbuser Schule
(Vorschlag Christoph-Kolumbus-Schule – Umweltschule 50jähriges Bestehen)
08.Juni 2017- Ansprechpartnerin Frau Hergt

4. Sonstiges

- Frau Jorsch bemängelt die Unsauberkeit (überfüllte Abfallbehälter) in der Stadtpromenade/Bleichen – Carré in den Abendstunden. Ihr ist bekannt, dass in größeren Städten Kampagnen gegen Coffee to go-Bechern gestartet werden. In den Morgenstunden kann Herr Dr. Bialas die Feststellung so nicht bestätigen. Er macht darauf aufmerksam, dass zurzeit viele Besucher den Cottbuser Weihnachtsmarkt besuchen.
- Herr Günther bittet die Verwaltung um mehr Pressepräsenz zur Problematik „Rückzahlung von Altanschießerbeiträgen“. Das Verfahren zur Antragstellung muss allen Betroffenen deutlich gemacht werden.

II Nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorlagen

Keine

gez. Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender

gez. Martina Hergt
Protokollführerin